



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder**

**Gumppenberg, Wilhelm**

**München, 1673**

1020. Zu Messina in Sicilen/ von der Hülff genannt.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38296**

Abbt von Billara Cistercienser Ordens verehret,  
Welches er in ein darzu erbautes Kirchlein auff  
ein schönen Bühel gesetzt / mit dem Titul vnser lieben  
Frau von Scharpffenhessel / oder spitziigen Berg im  
Jahr 1616. darauff wegen empfangnen Gutthaten  
solcher Zulauff entstanden / daß dise Kirchfart bald  
ist gezehlet worden vnder die Ort / welche nit die  
schlechtisten Ort seynd / wo Maria Wunderzeichen  
würcken. Haben nemlich alle Bilder von diesem  
Nlich-Baum dise Wunder-Gnad.

1020.

## Unser lieben Frauen Bild

Von der Hülff genant

Zu Mesina in Sicilien.

Dieses Bild haben die RR. PP. Eremiten S. Augustini: der Anfang hat sich also begeben. R. N. Nicolaus Brunus lage zu Palermo franck auff den Todt / ein benannter Prediger. Es erschine ihm Maria ganz gloriwürdig / wie sie gemahlet ware in der KlosterCapellen / vñ sprach: Stehe auf / du bist gesund / vnd zweiffle nit: Ich bin Maria / die du ehrest. Was du mir wilt danckbar seyn / so preys an allen Orten in deinen Predigen dise Gutthat / vnd verschaff / daß ich vnder dem Titul der Hülff liberal verehret werde. Der Pater hat gleich am Morgen / sowol sein Gesundheit / als auch den Befelch Maria / dem Erzbischoff / wie auch der weltlichen Obrigkeit angezeigt. Also ist alsbald ein Procession angestellt worden

Zu Ober-Alta in Ober-Teutschland. 149

worden zu der Augustiner Kirch / vnd der Mutter Gottes gedancket worden vmb die Außerbauung des neuen Tituls. Dahero ist / daß diser Orten durchs ganze Reich Sicilien die Mutter Gottes mit diesem Titul verehret. Die Ersten seynd / gewesen die Messiaser / so ein Capell erbauet vnder diesem Titul / in welcher gleich grosse Wunder geschehen.

1021.

Unser L. Frauen Bild

In der Au

Zu Ober-Alta in Ober-Teutschland.

Nit weit von dem Kloster des heiligen Benedicti zu Ober-Alta in Bayrn / ist ein Marianische Kirchen genant in der Au / so mit grossem Zulauff verehret wird / der Anfang ist von dem Eblen Herrn Hartwig / so durch wunderliche Zustand ein Einsidler Leben geführet / vnd so weit in der Tugend kommen / daß er auch in die Gwissen der Menschen sahe / vnd niemand von sich vngetröstet liesse schenden. Diser hat auff eygner Kosten dise Kirch gebauet / vnd bey Jahr lang / das ist / bis in sein Absterben / bewohnet vnd dem Kloster hinderlassen. Wird gelesen in alten Schrifften / daß er auch den Geistlichen dieses Klosters habe gute Lehr/gegeben. Das h. Bild ist noch bis anjeto in grossen Ehren / vnd wird mit Creutz-Gängen starck besuchet. Dises hat sich vmb das Jahr 1374. begeben: von beschehen Miraclen. Ich hab ich weiter kein Bericht empfangen.

K 3

Unser